

# Erster Sprayer-Test ist bestanden

Beim Projekt „Vielfalt statt Einfach“ machen sich Kinder und Jugendliche mit der Farbdose am Parkhaus an der Albert-Steiner-Straße zu schaffen. In Graffiti-Workshops gut vorbereitet. Zuschauer staunen.

VON NINA KRÜSMANN

**Herzogenrath.** So mancher Parkhausnutzer rieb sich verwundert die Augen. Doch keine Sorge, die große Graffiti-Aktion im Parkhaus an der Albert-Steiner-Straße war alles andere als illegal. Unter der Regie des Aachener Graffiti-Künstlers „Lake 13“ (Lars Kessler) durften rund 20 Kinder und Jugendliche ihrer Fantasie freien Lauf lassen. Viele Gebäude wie das Kohlscheider Schwimmbad, das Aachener Ponttor oder das Umspannwerk der Stawag zieren bereits Graffiti von Lake, der seit vier Jahren regelmäßig mit Nachwuchskünstlern aus Herzogenrath zusammenarbeitet.

„Wir wollen den 8- bis 17-Jährigen zeigen, dass es auch legale Möglichkeiten gibt, mit der Spraydose kreativ zu sein. Da bietet sich dieses Parkhaus einfach an“, betonte Streetworkerin Katrin Gehlich. Coole Musik von DJ Matthias Lürcken begleitete die Aktion, die unter dem Motto „Vielfalt statt Einfach“ stand. Bereits in den vergangenen Wochen hatten 13 Jugendliche im Jugendtreff im Bürgerhaus Kohlscheid an Graffiti-Workshops mit Lars Kessler teilgenommen. „Dabei hatten Kinder und Jugendliche, die noch nie eine Spraydose in der Hand hatten, Gelegenheit, Graffiti-Grundkenntnisse zu erlernen und sich ausprobieren“, erklärte Gehlich. „Unter dem Oberthema Herzogenrath haben die Teilnehmer viele verschiedene Entwürfe gemacht, die sie nun umsetzen“, so Kessler. Doch bevor es an die Umsetzung der kunstvollen Schriftzüge und fantasievollen Motive ging, mussten die Mädchen und Jungen die

Wände grundieren. Neben erfahrenen Sprayern waren auch Neulinge dabei. „Wir wollen die Kohlscheider auf die Wand sprühen“, sagten die Kohlscheiderinnen Julia Oidtmann und Ilka Stolten, beide 10. Wie man eine Skizze zeichnet, welche Sprühtechnik die beste ist und welche Schrifttypen es gibt, hatten sie im Workshop gelernt.

Sprayer „Sickone“ aus Merksteil ist bereits Profi. Der 15-Jährige verschönerte eine Parkhauswand mit dem Schriftzug „Vielfalt“. „Dabei wähle ich für jeden Buchstaben einen eigenen Stil und eine eigene Farbe.“ Am Graffiti-Sprayer findet er besonders gut, dass es dabei keine künstlerischen Regeln gibt. „Ich genieße den Freiraum und freue mich, wenn den Leuten mein Kunstwerk gefällt.“

„Ich genieße den Freiraum und freue mich, wenn den Leuten mein Kunstwerk gefällt.“

„SICKONE“, SPRAYER

„Die Jungen und Mädchen macht es stolz, hier selbstständig ihre Ideen umzusetzen. Sie sind mit großem Eifer bei der Sache, ihr Können auf legale Weise der Öffentlichkeit zu präsentieren“, freute sich Kessler. Für die Teilnehmer war der Spaß übrigens kostenlos, denn die Aktion wurde von der Landesarbeitsgemeinschaft für Kunst und Medien unterstützt.

Viele neugierige Besucher bestaunten die Arbeit der Sprayer. Im Rahmenprogramm begeisterten die HipHop-Gruppe der Falken „Alpha da breaker“ sowie Breakdancer und BMX-Fahrer René Flinter.



In Aktion: Kinder und Jugendliche ließen mit der Spraydose ihrer Fantasie und Kreativität freien Lauf. Foto: Nina Krüsmann

## Grengracht-Team holt Wanderpokal

**Baesweiler.** Vor einer lautstarken Zuschauerkulisse haben in der Sporthalle Am Weiher in Setterich zehn Grundschulmannschaften aus dem Baesweiler Stadtgebiet ihre Hallenfußball-Stadtmeisterschaft ausgetragen.

Bei der Neuauflage des letztjährigen Endspiels siegte das Team der Grengrachtschule mit 3:0 gegen die Andreasschule. Somit bleibt der Wanderpokal für ein weiteres Jahr im Besitz der Grengrachtschule, die damit zum vierten Mal in der 29-jährigen Turniergegeschichte Sieger wurde. Die jungen Kicker der Andreasschule konnten sich wieder über einen von Klaus Vollmann gestifteten Pokal für den Zweitplatzierten freuen.

## Wettstreit der Freizeitkicker

**Baesweiler.** Der Fußballclub Baesweiler-West 1986 im Oldtimer Diskothek Freizeitverein veranstaltet am Samstag, 8. Mai, ab 10 Uhr sein 20. Hallenfußballturnier. Austragungsort dieses sportlichen Wettstreits für nicht fußballspielende Baesweiler Vereine und Freizeitmannschaften ist die Sporthalle am Gymnasium an der Jülicher Straße.

Mit dabei sind die Arbeiterwohlfahrt Baesweiler, das P. Dream-Team, die KJG Beggendorf, das Team Jägermeister, der Dartclub Flying Boys, der FC Santos, der Junggesellenverein Baesweiler, der Junggesellenverein Oidtwiler, die BSG Witt, die Ehemaligen der KJG Baesweiler, die Alten Herren von Fortuna Beggendorf, der FC B-West 1 als Titelverteidiger und der FC B-West 2.

Um 15.45 Uhr findet zudem ein Einlagespiel zwischen den Bambini-Mannschaften der Concordia Oidtwiler und des SC Setterich statt. Die Finalspiele für die Plätze 1 bis 4 beginnen nach Veranstalterangaben um 17.35 Uhr.